



Curriculum vitae

RAPHAEL LEONE: Flötist/Piccolist

Raphael Leone erhielt seine musikalische Grundausbildung als Musikpädagoge in Basel bei Joseph Bopp. Aufbauende Studien absolvierte er u.a. bei Jean-Pierre Rampal, Torkil Bye, Gottfried Hechtl. Als Orchestermusiker begann seine Karriere im Radio-Orchester Basel, führte ihn in die Philharmonie Oslo, zum Symphonieorchester Durban (Südafrika) und 1972 zu den Wiener Symphonikern. Intensive kammermusikalische Tätigkeit in Europa, Asien und USA. 1988 unterrichtete er am Mozarteum in Salzburg und seit 1989 an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. 1991 gründete er die "Österreichische Flötengesellschaft", deren Obmann er noch immer ist.

In vielen Workshops **besonders für Piccolo**, möchte er Flötisten für das kleinste Instrument begeistern, Literatur für Piccolo bereitstellen und den Zugang auch für unerfahrene Spieler ermöglichen. (die letzten Piccolo-Masterclasses waren in Buenos Aires, Manila, Bangkok, Tokyo und Seoul, in Poznan (Polen) in Italien am Conservatorio di Pesaro (3 Mal), Trieste, Senigaglia, Bolzano und Latina (Ro), Split, Koper, und Manila zum 5. Mal.

2018 ist er zum 3. Mal in Polen beim intern. Bläserseminar wo er Recitals spielt und Meisterklassen abhält. Im August wieder an den Bregenzer Festspielen für eine Masterclass beim IBC.

An all diesen Orten spielte er Piccolo Recitals und Konzerte mit Orchester als Solist.

1985 erhielt Raphael Leone die österreichische Staatsbürgerschaft auf Grund besonderer Verdienste für die Republik.